



1.1 Ziele des Vereins

TheCompensators* e.V. wurde am 15. Oktober 2006 von Wissenschaftlern mit dem Ziel gegründet, weite Teile der Bevölkerung für den Umwelt- und Klimaschutz zu interessieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen eigenen aktiven Beitrag zu Verhinderung eines weiteren Anstiegs der CO₂-Emissionen zu leisten.

Die Grundidee des Vereins ist, das wichtigste Instrument der Europäischen Union im **Kampf gegen den Klimawandel** zu demokratisieren: Wir bieten der Allgemeinheit die Möglichkeit, Verschmutzungsrechte aus dem **EU-Emissionshandel** (EU-ETS) zu löschen. Bürger und Bürgerinnen können mit ihrer Spende oder ihrem Mitgliedsbeitrag für TheCompensators* ihre Emissionen kompensieren und gleichzeitig ein politisches Signal für eine bessere Klimaschutz-Politik senden. Durch das **Löschen** wird die Zahl der Emissionsrechte verringert und die Obergrenze für klimaschädliche Emissionen gesenkt. Wenn durch eine starke Verknappung der größtenteils kostenlos zur Verfügung gestellten Emissionsberechtigungen der Preis für das Verschmutzen steigt, werden Unternehmen animiert, in **umwelt- und klimaschonende Technologien** zu investieren.

Mit **Öffentlichkeitsarbeit** versuchen TheCompensators*, insbesondere über ihre Internetseite sowie durch die Teilnahme an Veranstaltungen rund um die Themen Klima- und Umweltschutz, das Verständnis für die Folgen der Umwelt- und Klimagefährdung zu erhöhen. Dadurch soll auch eine größere Sensibilität für die Zusammenhänge von menschlichem Verhalten und den daraus resultierenden Folgen für die Umwelt erzielt werden.

Dabei geht es uns hauptsächlich um zwei Aspekte: Wir wollen das Emissionshandelssystem als wichtigstes Klimaschutz-Instrument der EU bekannter machen und für die Möglichkeit der Kompensation als **Ergänzung zum Einsparen von Emissionen** werben.

1.2 Tätigkeit im Jahr 2016

Informieren über Klimaschutz und Emissionshandel

TheCompensators* haben 2016 die aktuellen Entwicklungen im Europäischen Emissionshandel verfolgt, analysiert und vor allem auf der eigenen Internetseite sowie über soziale Netzwerke darüber berichtet und das Geschehen kommentiert. Insbesondere die Einrichtung der Marktstabilitätsreserve wurde kritisch beobachtet und kommentiert.

Im Oktober 2016 feierten TheCompensators* ihr 10-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gab es einen Blogbeitrag mit 10 Fakten über den Verein.

Im Rahmen einer Petition des „Climate Action Network“ (CAN) Europe unterstützen die TheCompensators* an den europäischen Industrieausschuss, die zu einer effektiven Reform des Emissionshandels aufrief.

Zudem gab es an der Universität Hamburg ein Forschungsprojekt zum Thema Spendenbereitschaft und Emissionshandel. In einem Experiment wurden Studierende gefragt, wie viel sie bereit wären, an einen Verein wie TheCompensators* zu spenden. Die dabei ermittelten Spendenhöhen wurden im Anschluss auch tatsächlich an die TheCompensators* gespendet.



Auch 2016 wurden TheCompensators* in den Medien erwähnt: Die GEO erwähnte den Verein in einem Beitrag über Klimaschutz und bezeichnete den Ansatz, Emissionsrechte zu löschen als „ziemlich ungewöhnlich“.

Allgemeine Vereinsarbeit

TheCompensators* haben 2016 **neue Freiwillige** gefunden, die sich für den Verein ehrenamtlich engagieren. Das hat geholfen, die Arbeit weiter zu verstetigen und wieder neuen Wind in die Vereinsaktivitäten zu bringen. Damit wurde auch begonnen, die Mitgliederverwaltung und die Homepage generalzuüberholen. Wie bislang findet die Vereinsarbeit vor allem online statt: Zweiwöchentlich finden Videokonferenzen statt, zusätzlich treffen sich die Ehrenamtlichen gelegentlich in Berlin.

Finanzierung

Der Verein ist weiter auf der Suche nach **weiteren Finanzierungsquellen**. Ziel ist es, durch ein ständiges Büro mit mindestens einer festangestellten Fachkraft mehr Kontinuität in der Arbeit des Vereins zu garantieren und damit auch mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangen zu können. Dies ist auch 2016 leider weiterhin nicht gelungen.

Allerdings haben TheCompensators* ihre **Spendeneinnahmen** weiter auf einem hohen Niveau gehalten. Nachdem der Verein über Jahre hinweg jährlich zwischen 2.000 und 4.000 Euro an Spenden und Mitgliedsbeiträgen eingenommen hat, konnten wir unsere Einnahmen im vergangenen Jahr weiter auf über 20.000 Euro halten.

Aktionen, Kampagnen und Sonstiges

Wegen der begrenzten Zeit der Freiwilligen hatte TheCompensators* 2016 nur wenig Zeit, Aktionen zu organisieren und an Veranstaltungen teilzunehmen. Unser Ziel ist es, diesen Teil unserer Arbeit deutlich auszubauen, um uns vor allem in der Umweltschutz- und Klimaschutz-Szene besser zu vernetzen. Bislang hapert es leider oft an der Zeit der Freiwilligen für ein solches zusätzliche Engagement. 2016 wurde zudem sehr viel Zeit und Energie auf die vereinsinterne Weiterentwicklung verwendet.

Berlin, den 13. September 2017

Antonella Battaglini, erste Vorsitzende TheCompensators* e.V.